

Vom Großen Arber

Der Arnbrucker Vierg'sang musiziert in Ascholding

Bad Tölz-Wolfratshausen – Vier sangesfreudige, bodenständige Männer, ein Zitherspieler und ein Gitarrist fanden sich 1984 zum Musizieren zusammen. Sie kommen Anfang Januar von weit her nach Ascholding, genauer aus Arnbruck, einem kleinen Ort mit 2600 Einwohner im nördlichen Bayerischen Wald, nahe dem Großen Arber. Die vier g'standenen Mannsbilder sind Herbert Grölller, Norbert Vogl, Günther Grassl und Franz Nürnberger; ihre zwei Instrumentalbegleiter sind Reiner Freimuth an der Zither und Christian Slavik an der Gitarre. Auch sie stellen sich ohne Gage in den Dienst der guten Sache. Seit Jahren sind sie mit dem Organisator Georg Kapfer freundschaftlich verbunden.

Der Motor der Gruppe ist der ehemalige Postbeamte Herbert Grölller (66), der als Vorstand des dortigen Heimatvereins Musik- und Sängertreffen sowie Brauchtumsveranstaltungen organisiert. „Ganz wichtig ist uns der Erhalt unserer Waidler Lieder“, sagt der Vater von drei Söhnen ist. Diese treten als „Arnbrucker Woidbuam“ auf.

Für die Mitglieder der Arnbrucker Gesangsgruppe lautet das Motto: „Singen ist unser Freud“. Deshalb musizieren sie bei Hoagarten und Volksmusikveranstaltungen jeder Art und sind im Kirchenchor und/oder im Männerchor vertreten. Zitherspieler Freimuth ist in ganz Bayern und im Ausland unterwegs und kommt ein paar Stunden vor dem Auftritt in Ascholding geradewegs von Malta angeflogen. Ihre Lieder tragen sie durch viele Musikantenfreundschaften in die weite Welt hinaus, besonders ins Allgäu, nach Österreich und in die Schweiz. gka

Das Benefizkonzert

„Zwischen den Jahren“ findet am Samstag, 9. Januar, um 20 Uhr im Festsaal des Gasthofs Holzwirt in Ascholding statt. Der Eintritt kostet 12 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in den Geschäften des Isar-Loisachboten/Geretsrieder Merkur und des Tölzer Kurier sowie in den Filialen der Raiffeisenbank in Dietramszell, Ascholding, Egling und Wolfratshausen (Am Floßkanal). Restkarten gibt es an der Abendkasse.



Bodenständig und sangesfreudig sind die vier Arnbrucker Sänger (v.li.) Franz Nürnberger, Herbert Grölller, Norbert Vogl und Günther Grassl. Der Zitherspieler ist Rainer Freimuth, die Gitarre spielt Christian Slavik.